

Und in die Schule geht, mein Besier,
jetzt auch die Susi, meine Schwester,
und weil sie neulich nichts gewußt,
hat sie nachbleiben schon gemußt!“
„Pfui, Hans,“ begann der Storch zu klappern,
„man darf nicht aus der Schule plappern!“

Schwenheim.

77. Arbeit und Armut.

Wo die Arbeit zieht ins Haus,
läuft die Armut bald hinaus;
schläft die Arbeit aber ein,
guckt die Armut zum Fenster hinein.

Robert Reinick.

78. Denkspruch.

Wer den Pfennig nicht ehret, ist des Talers nicht wert.

79. Versuchung.

Gar emsig bei den Büchern
ein Knabe sitzt im Kämmerlein.
Da lacht herein durchs Fenster
der lust'ge, blanke Sonnenschein
und spricht: „Lieb Kind, du sitztest hier?
Komm' doch heraus und spiel' bei mir!“

Den Knaben stört es nicht.
Zum Sonnenschein er spricht:
„Erst laß mich fertig sein!“

Der Knabe schreibet weiter.
Da kommt ein lustig Vögelein
und picket an die Scheiben
und schaut so schlau zu ihm herein.
Es ruft: „Komm' mit! Der Wald ist grün,
der Himmel blau; die Blumen blüh'n!“

Den Knaben stört es nicht.
Zum Vogel kurz er spricht:
„Erst laß mich fertig sein!“